

A close-up photograph of a bright yellow daffodil flower in full bloom, with its six petals clearly visible. The flower is the central focus, set against a blurred background of green stems and other flowers. The lighting is bright, highlighting the texture of the petals.

hörbranz

# aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 177 | April 2011

6 Gemeindeball | 10 Ergebnis der Leserumfrage | 12 Frühjahrsmarkt | 13 Fahrradwettbewerb  
16 Kindergarten | 19 Schulen | 22 Musikverein | 25 Bücherflohmarkt | 27 Männerchor



Der Frühling hat in Hörbranz Einzug gehalten

<b>Inhalt</b>	
<b>Gemeinde</b>	■
Gumpiger Donnerstag	4
Faschingsumzug	5
Gemeindeball	6
Empfang der Neuzugezogenen	8
e5-Bericht	9
Ergebnis der Leserumfrage	10
Ankündigung Frühjahrsmarkt	12
Fahrradwettbewerb	13
Raststation Hörbranz	14
Ankündigung Klavierkonzert	15
Fundamt	15
<b>Bildung</b>	■
Kindergarten Dorf	16
Kindergarten Unterdorf	17
Kindergarten Leiblach	17
Kindergarten Brantmann	18
Volksschule	19
Mittelschule	19
Elternverein	21
<b>Vereine</b>	■
Musikverein	22
Ringer	23
Kneipp-Aktiv-Club	24
Amnesty International	25
Seniorenbund	25
Bauernbund	26
Turnerschaft	26
Männerchor	27
Prinzenpaar	28
Tischtennis	29
Hundesportverein	29
FC Hörbranz	30
<b>Soziales</b>	■
Sozialsprenkel Leiblachtal	31
Sozialzentrum Josefsheim	31
Lebenshilfe	32
<b>Wirtschaft</b>	■
Unternehmerbörse	33
<b>Dies &amp; Das</b>	■
50er-Ausflug	34
Wochenmarkt	34
aks Gesundheitsvorsorge	35
Aus der Geschichte	36
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	38
Serviceseite Soziales	40
Termine	42



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen, liebe Hörbranzler!

Eine Katastrophe unglaublichen Ausmaßes hat Japan getroffen. Durch Erdbeben und Flutwellen sind tausende Menschen getötet worden. Hunderttausende sind obdachlos und die Infrastruktur im Katastrophengebiet ist komplett lahm gelegt. Die Auswirkungen durch die außer Kontrolle geratenen Atomkraftwerke sind noch nicht absehbar.

Bilder entsetzlichen Leids gehen seit dem 11. März 2011 um die Welt.

Als Hörbranznerinnen und Hörbranzler können wir den Menschen nicht ihre verlorenen Familienangehörigen und Freunde zurückgeben oder die Bedrohungen verhindern.

Wir können aber gemeinsam Anteil am Schicksal der vielen Menschen in Japan nehmen und die Hilfsorganisationen bei ihrer Arbeit im Katastrophengebiet unterstützen und damit Zeichen der Solidarität senden.

Auf Seite 11 finden Sie die Spendenkonten diverser Hilfsorganisationen. Bitte beteiligen Sie sich.

Die Marktgemeinde Hörbranz wird ebenfalls einen namhaften Betrag an österreichische Hilfsorganisationen spenden. Ich bin sicher, das ist auch in Ihrem Interesse.

Bitte unterstützen Sie die Unterschriftenaktion „Ausstieg aus der Atomkraft“ und damit die drei wesentlichen Forderungen:

- Ausstieg Europas aus der Atomkraft
- Sofortiges Abschalten von Hochrisiko-Reaktoren
- Verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien

Unterschriftenlisten liegen im Gemeindeamt auf und können bei uns angefordert werden.

Danke für Ihre Unterstützung!

Ihr Bürgermeister  
Karl Hehle

### Redaktionsschluss

für das „hörbranz aktiv“ ist immer der 10. des Vormonats.

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien senden
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp mit mind. 1200 Pixel Breite (je mehr, umso besser)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an [othmar.jochum@hoerbranz.at](mailto:othmar.jochum@hoerbranz.at)



## Vizebürgermeisterinabsetzung Vizebürgermeisterin Petra Srienz wurde abgeführt

Traditionell besetzten auch heuer die Raubritter wieder am Gumpigen Donnerstag das Gemeindeamt. Vizebürgermeisterin Petra Srienz wurde verhaftet und unter den Klängen der Schalmeyen, in Begleitung der Raubritter, dem Prinzenpaar mit Gefolge, der Kindergarde und den Gemeindebediensteten zum Dorfplatz geführt.

Nachdem ihr die Verfehlungen des letzten Jahres vorgelesen wurden, kam es zur Übergabe des Gemeindegeschlüssels. Im Anschluss gab es noch Gratissuppe für die Bevölkerung. Diesmal auch in vegetarischer Variante. Im Schalmeyenzelt konnte noch bis in die Abendstunden gefeiert werden.

Bericht: Redaktion



## Faschingsumzug Dorfzentrum in der Hand der Narren

Hunderte Faschingsnarren bevölkerten am Samstag die Straßen der Marktgemeinde, um den Hörbranz Umzug zu verfolgen. „Wir hatten dieses Jahr sechzehn Wagen und Fußgruppen mit dabei, die für Stimmung sorgten“, erklärt Reiner Hitzhaus von den Raubrittern. Der Fanfarenzug der Narrenzunft Lindau, die Bäumler Faschingszunft, die Fluhar Nollatrüllar, der Musikverein Hörbranz und die Leiblicher Fetza Hexa waren einige der Gruppen, die die Besucher in Konfettiregen tauchten.

Auch zwei Hörbranz Kinderergärten, der Kindergarten Leiblach in Hexenmontur und der Kindergarten Brantmann mit maritimer Verkleidung, wohnten dem Faschingstreiben bei. Nach dem Umzug gab es auf dem Dorfplatz noch Attraktionen für die Kinder und Verpflegung für groß und klein. Im Schalmeyenzelt wurde noch bis spät am Abend gefeiert. Bericht: Daniela Lais / Redaktion



## Airport 6912 Gemeindeball 2011

Unter dem Motto "Airport 6912" ging heuer der Gemeindeball über die Bühne. Viele Besucher folgten dem Thema und verkleideten sich entsprechend. Von Piloten und Pilotinnen, über Stewardessen, bis zum Bodenpersonal waren die Flughafen-Berufsgruppen vertreten.

Auch das Programm konnten sich sehen lassen. Die "Blue Nights" sorgten für eine gefüllte Tanzfläche. Es gab eine schwungvolle Rock 'n' Roll-Einlage und die GemeindevertreterInnen sorgten für die Mitternachtsshow. Die Bar wurde auch heuer wieder von den Gemeindemitarbeitern geführt. Auch das Prinzenpaar samt Gefolge, Kindergarde und Schalmeyen stattete dem Gemeindeball einen Besuch ab.

Die Gemeinde bedankt sich bei den vielen Besuchern und dem Organisationsteam für einen außergewöhnlichen und gelungenen Ball. Bericht: Redaktion



## Empfang der Neuzugezogenen Hörbranz begrüßt seine neuen Mitbürger

Hörbranz. Am 28. Jänner 2011 fand im Hörbranzer Markt-gemeindeamt wieder der „Empfang der Neuzugezogenen“ statt. Bei dieser Veranstaltung begrüßt die Markt-gemeinde Hörbranz alle Mitbürger, die im vorigen Jahr in der Gemeinde zugezogen sind. Im Jahr 2010 waren dies 312 Personen.

Der Bürgermeister führte die zahlreichen Gäste durch das Gemeindeamt und stellte den interessierten Mitbürgern die einzelnen Abteilungen und deren Mitarbeiter vor. Auf diese Weise konnten sich die neuen Hörbranzer ein Bild von ihren Ansprechpartnern und deren Aufgabengebiete im Gemeindeamt machen.

Im Anschluss konnten die neuen Mitbürger in geselliger Runde Gespräche mit anderen Neuzugezogenen und den Gemeindemitarbeitern führen oder Kontakte mit den ebenfalls Anwesenden Leitern von wichtigen Gemeinde-institutionen knüpfen. So standen z.B. die Leiterinnen der Kindergärten, die Direktoren der Schulen, der Leiter des Krankenpflegevereins und der Leiter des Sozialsprengels Leiblachtal gerne für Fragen zur Verfügung.

Bericht: Redaktion



## Energie Bera!ung

Änderung bei der Energieberatungsstelle Leiblachtal – vorherige Anmeldung beim Gemeindeamt erforderlich!

### Energieberatungsstelle Leiblachtal

So kommen Sie zu einer Energieberatung in der Beratungsstelle im Gemeindeamt Lochau:

Bei vorheriger Anmeldung beim jeweiligen Gemeindeamt steht der Energieberater unserer Energieberatungsstelle Leiblachtal im Lochauer Gemeindeamt für Sie jeweils am Dienstag von 18 bis 19 Uhr, T 05574 / 53115 zur Verfügung. Die Zeit wird für Sie reserviert!

**Anmeldung:** Bürgerservice (73/82222, [gemeinde@hoerbranz.at](mailto:gemeinde@hoerbranz.at)) Christine Boch, Marie Luise Hofer oder beim Bauamt Horst Schober.

Die Sprechstunden der regionalen Energieberatungsstelle werden von den Gemeinden finanziert und sind deshalb für Sie als Kunden kostenlos.

**Der erste Schritt:** Am Beginn einer Sanierung gibt es viele Fragen! Ein Gespräch auf der Beratungsstelle ist der optimale Einstieg für Ihre Sanierung. In einem kurzen Gespräch können die Vorgangsweise, Einsparpotenziale und Fördermöglichkeiten aufgezeigt werden.

#### Vor-Ort-Energieberatung:

Vertiefende Informationen erhalten Sie bei der "Vor-Ort-Energieberatung". Bei diesen Beratungen können Sie Ihr Haus energetisch "kennenzulernen". Sie erhalten eine neutrale Beratung, die als Richtschnur für Sanierungsmaßnahmen an Ihrem Objekt sein kann (Sanierungsplan). Weiter erhalten Sie auch die neuesten Informationen zu den Förderungen des Landes (Althausanierung, Solaranlagen, Biomasseheizungen, Wärmepumpen usw.) und der Gemeinde.

**Die beste und billigste Energie ist jene, die nicht gebraucht oder nicht verschwendet wird.**



energieteam hörbranz



#### Befristete Förderaktion des Bundes!

Derzeit läuft wieder eine befristete Förderaktion (bis 30.6.2011) des Bundes zur Thermischen Sanierung – eine optimale Möglichkeit Ihre Sanierung in Angriff zu nehmen und, zusätzlich zu den Förderungen des Landes und der Gemeinde, bis zu € 7.500 nicht rückzahlbarer Zuschuss zu erhalten.

#### Weitere Links zu diesem Thema:

- Energieinstitut [www.energieinstitut.at](http://www.energieinstitut.at)
- Vlb. Kraftwerke AG [www.vkw.at](http://www.vkw.at)
- Ausführliche Informationen, Formblätter, Anträge erhalten Sie auch über [www.vorarlberg.at/wohnbauforderung](http://www.vorarlberg.at/wohnbauforderung)
- [http://www.umweltfoerderung.at/kpc/de/home/umweltfoerderung/fr\\_private/energieeffizienz/sanierungsscheck\\_2011/](http://www.umweltfoerderung.at/kpc/de/home/umweltfoerderung/fr_private/energieeffizienz/sanierungsscheck_2011/)

Bericht: e5-Team

## Das Ergebnis der Leserumfrage

Liebe Leser! Die im Februar durchgeführte Leserumfrage ist inzwischen ausgewertet. Wir bedanken uns für ihre Teilnahme und Ihre Anregungen. Das Ergebnis hat den eingeschlagenen Kurs grobteils bestätigt. Dennoch wird in der Gemeindevertretung über diverse Änderungen noch beraten werden.

Und hier das Ergebnis:

Abgegebene Fragebogen: 104

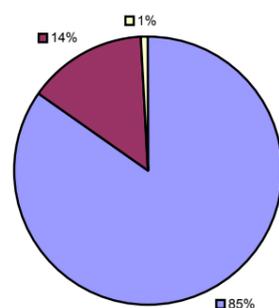
1. Wie viele Personen lesen das Hörbranz Aktiv in Ihrem Haushalt?

• 1	15
• 2	48
• 3	14
• 4	19
• mehr	6
• keiner	0

2. Sind Sie mit der Gestaltung des Heftes einverstanden? (Grafik 1)

• ja, gefällt mir	89
• geht so	15
• nein, gefällt mir nicht	1

Grafik 1



ja, gefällt mir  
geht so  
nein, gefällt mir nicht wegen

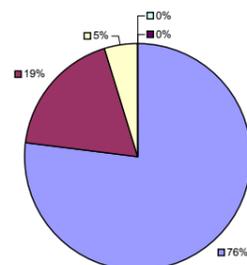
3. Was wird im Hörbranz Aktiv gelesen?

• alles	47
• einzelne Berichte	20
• wird nur "überflogen"	0
• das Meiste	37
• Fotos anschauen	16
• nichts	0

4. Worüber soll mehr berichtet werden (Mehrfachnennung möglich)?

• Gemeindepolitik	44
• politische Meinungen	15
• Gemeinde	41
• (Fort-) Bildung	49
• Vereine	38
• Sport	7
• Umweltschutz	26
• Gesundheit	29
• Jugendthemen	23
• Seniorenthemen	21
• Soziales	28
• Wirtschaft	17
• Steuern	9
• Kultur	17
• Geschichte	33
• Interviews	17
• Sonstige:	9

Grafik 2



monatlich (wie bisher)  
alle zwei Monate  
vierteljährlich  
gar nicht mehr  
weiß nicht

5. Wie oft soll das Hörbranz Aktiv zukünftig erscheinen? (Grafik 2)

• monatlich (wie bisher)	83
• alle zwei Monate	20
• vierteljährlich	5
• gar nicht mehr	0
• weiß nicht	0

6. Soll das Hörbranz Aktiv künftig auch bezahlte Anzeigen/Werbung enthalten? (Grafik 3)

• ja	44
• nein	47
• weiß nicht	13

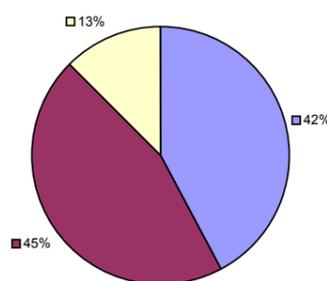
7. Soll es möglich sein, Kleinanzeigen aufzugeben? (Grafik 4)

• ja	62
• nein	28
• weiß nicht	13

8. Wären Sie damit einverstanden, wenn das Hörbranz Aktiv in Schwarz/Weiß erscheint? (Grafik 5)

• ja	22
• nein	75
• weiß nicht	7

Grafik 3



ja  
nein  
weiß nicht

9. Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

• 5 - 12	1
• 13 - 20	3
• 21 - 35	10
• 35 - 50	38
• 51 - 70	38
• älter	15

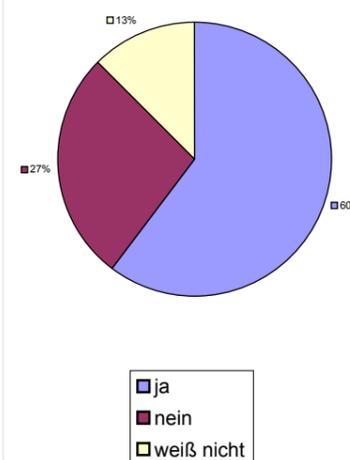
10. Sonstige Anregungen  
Es gab 43 sonstige Anregungen

Anmerkung:

Der aufmerksame Leser wird feststellen, dass manche Ergebnisse mehr bzw. weniger Stimmen haben, als Fragebogen abgegeben wurden. Das kommt daher, dass bei einigen Fragebogen mehrere Antworten angekreuzt wurden, bei anderen Fragebogen wiederum gar keine Antwort gewählt wurde.

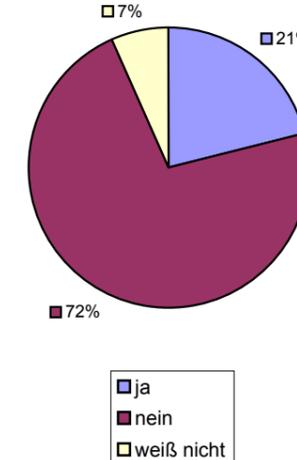
Bericht: Redaktion

Grafik 4



ja  
nein  
weiß nicht

Grafik 5



ja  
nein  
weiß nicht



Folgende Gewinner wurden von den Kindern der Spielgruppe Regenbogen gezogen und können Ihren Preis im Gemeindeamt abholen:

- Gabriele Zimmermann
- Veronika Greiter
- Arnold Jochum
- Marianne Hölzl
- Jürgen v. Oeynhaus
- Ludmilla Traunbauer
- Theresia Strolz
- Silvia Hinteregger
- Cornelia Fischnaller
- Elvira Kohler

## Hilfe für Erdbebenopfer in Japan

Die Bilder der Zerstörung und Verwüstung durch das Erdbeben in Japan gehen in den Medien rund um die Welt. Unterstützen auch Sie die Opfer durch Ihre Spende. Unten sehen Sie eine Auswahl der in Japan tätigen Hilfsorganisationen.

### Spendenkonten

- Rotes Kreuz, PSK 2.345.000, BLZ 60.000 Kennwort: Erdbeben Japan
- Caritas, PSK 7.700.004, BLZ 60.000 Kennwort: Erdbeben Japan
- Volkshilfe, PSK 1.740.400, BLZ 60.000 Kennwort: Japan
- Diakonie, PSK 23.13.300, BLZ 60.000 Kennwort: Erdbeben Japan
- Care, PSK 1.236.000, BLZ 60.000 Kennwort: Japan
- Malteser Hospitaldienst, PSK 1.236.000, BLZ 60.000 Kennwort: Japanhilfe
- Arbeiter Samariter Bund, PSK 00001-834-000, BLZ 60.000 Kennwort: Katastrophenhilfe Japan
- Hilfswerk Austria, PSK 90.001.002, BLZ 60.000 Kennwort: Erdbeben Japan

# FRÜHJAHRSMARKT

Samstag, 7. Mai 2011  
Dorfplatz  
14 Uhr bis 19 Uhr

Kontakt für Marktstände: [daniela.sp@aon.at](mailto:daniela.sp@aon.at)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Markt- und Dorfplatzausschuss  
der Marktgemeinde Hörbranz

## Einladung zum SHOW-KOCHEN

Auf dem Hörbranzener Frühlingsmarkt am 7. Mai 2011 können private Personen aus unterschiedlichen Kulturen traditionelle Speisen zubereiten und diese zum Selbstkostenpreis an die Marktbesucher/innen verkaufen. Die Köche/Köchinnen können sich beim Gemeindeamt anmelden, die Anmeldungen werden an die Organisatorin Daniela Spritzendorfer, Obfrau des Marktausschusses, weitergeleitet. Marktstand und Strom werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Noch eine Verkaufsidee: Traditionelle Handarbeiten! Wir freuen uns auf eine kulinarische Vielfalt, auf Unterhaltung und auf ein gegenseitiges Kennenlernen!  
Susanne Haunold, Obfrau Integrationsausschuss

## FAHRRAD Wettbewerb 2011

### Mitmachen und gewinnen!

Die Motivation ist groß: 5.477 Teilnehmer/innen sind im Vorjahr mehr als 3,8 Millionen Kilometer geradelt. Beim FAHRRAD WETTBEWERB 2011 wollen Vorarlbergs Gemeinden, Betriebe, Vereine und Schulen dieses tolle Ergebnis abermals übertreffen. Auch unsere Gemeinde macht mit und freut sich auf eine rege Teilnahme unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

### Jeder kann mitmachen und gewinnen

Mitmachen kann jeder, der ein Fahrrad hat. Einfach unter [www.fahr-](http://www.fahr-)

radwettbewerb.at oder bei der Gemeinde anmelden und losradeln. Alle Teilnehmer, die bis Mitte September mehr als 100 Kilometer sammeln, nehmen an der Verlosung attraktiver Preise teil.

### Umsatteln im Alltag

Im Mittelpunkt steht die Freude am Radfahren im Alltag. Ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder für die kurzen Wege zwischendurch: Das Rad ist in vielen Fällen die praktische, günstige und gesunde Alternative zum Auto. Immerhin ist die Hälfte aller Autofahrten in Vorarlberg kürzer als 5 Kilometer, ein Drittel sogar kürzer als 2,5 Kilometer.

### Vorarlberg ist Fahrrad freundlich

Wir Vorarlberger sind begeisterte Radler. Schon jetzt hat unser Bundesland den höchsten Fahrrad-

Anteil in ganz Österreich. Neben dem aktiven Umweltschutz ist dies auch angesichts ständig steigender Treibstoff-Preise eine erfreuliche Entwicklung. Zudem steigert Radfahren das Wohlbefinden und hält fit und jung. Wer beim FAHRRAD WETTBEWERB 2011 mitmacht, ist also auf jeden Fall ein Gewinner!

### Der FAHRRAD WETTBEWERB

startet landesweit am 9. April 2011. Alle weiteren Informationen gibt's im Internet unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) und auf dem Gemeindeamt.

Bericht: Team des FAHR RAD Wettbewerbs



„Dieses Projekt wird im Rahmen des klima:aktiv mobil Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert“



## Raststation Hörbranz: Umweltbericht eingebracht

Gutachten und Planungen wurden am 10. März 2011 Vertretern der Gemeinde Hörbranz und der Anrainer erläutert – Projektbetreiber kündigen umfassende Bevölkerungsinformation an – Bürger-Einbindung während Verfahren gewährleistet

Im Rahmen der Nachnutzung des jahrelang brachliegenden Areals des ehemaligen deutsch-österreichischen Zollübergangs direkt an der Autobahn A14 in Hörbranz wurde seitens der Projektbetreiber im vergangenen Monat der Umweltbericht bei der Vorarlberger Landesregierung eingebracht. Vergangene Woche wurde der Bericht im Gemeindeamt Hörbranz vorgestellt. Dabei wurden die Ergebnisse der Gutachten mit dem Gemeindevorstand, den Ausschuss-Mitgliedern für Raumplanung, Bau und Nachnutzung des ehemaligen Zollamtsareals sowie den Anrainervertretern diskutiert.

Im Rahmen der Projektplanung ist seitens der Behörden eine Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP) vorgeschrieben, um mögliche Auswirkungen auf Umwelt und Natur festzustellen.

### Umweltbericht

Im Rahmen des acht Zentimeter dicken Umweltberichtes erheben staatlich befugte und beedete Ingenieurkonsu-

lenten und Planungsbüros die Auswirkungen des Raststation-Projektes auf Mensch und Lebensräume, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft und Klima sowie auf die Landschaft und die Sach- und Kulturgüter. Hierbei werden die Veränderungen in den Bereichen Lärm, Luftschadstoffe, Wasserhaushalt, Flächenbeanspruchung und Erscheinungsbild im Detail untersucht und bewertet.

### Amtssachverständige prüfen

Der Umweltbericht liegt seit Anfang Februar der Umweltabteilung im Amt der Vorarlberger Landesregierung vor, die diese Gutachten nun von den eigenen, unabhängigen Amtssachverständigen analysieren und überprüfen lässt. Ebenso wird das Land Vorarlberg eigene Messungen vor Ort durchführen, um die den Gutachten zugrunde liegenden Werte eigenständig verifizieren zu können.

### Bürger-Einbindung gewährleistet

Nach Vorliegen der Stellungnahmen der Amtssachverständigen und der eigenen Mess-Ergebnisse wird die Umweltabteilung des Landes Vorarlberg ihren Bericht samt Empfehlung an die Gemeinde Hörbranz übermitteln. Auf Basis dieser umfassenden Situations- und Projektbeurteilung erfolgt die Einbindung der Hörbranner Bevölkerung im Rahmen des Auflageverfahrens – dabei können BürgerInnen ihre Stellungnahmen einreichen. Unter Berücksichtigung dieser Stellungnahmen erfolgt die Abstimmung der Gemeindevertretung Hörbranz, eine etwaige Zustimmung wird dann dem Land Vorarlberg zur Beschlussfassung des geänderten Flächenwidmungsplanes übermittelt.

### Umfassende Information

Parallel zu dem skizzierten Behördenverfahren soll die Bevölkerung umfassend über die geplante Raststation direkt an der Autobahn informiert werden. Dabei werden nicht nur die Details des Gesamtprojektes vorgestellt, sondern auch jene Veränderungen, die von den Anrainern angeregt und in die weiterführende Planung bereits eingeflossen sind.

In Summe werden 15 Millionen Euro in die Revitalisierung dieses Areals investiert, bis zu 80 langfristige Arbeitsplätze werden in der Region geschaffen.

## Klavierkonzert des italienischen Pianisten Francesco Barsalini

Aufgrund der großen Nachfrage in der Folge des letzten Konzerts haben wir es geschafft, den italienischen Pianisten Francesco Barsalini nochmals nach Hörbranz zu bringen. Es war nicht einfach, aber wir sind erfreut, erneut einem wunderschönen klassischen Klavierkonzert lauschen zu dürfen.

Das große Event wird am Samstag, den **30. April 2011 um 20 Uhr im Leiblachtal** in Hörbranz stattfinden

und sollte auf keinen Fall versäumt werden. Das Konzert wird in zwei Teile gegliedert sein, der erste ist Bach und Mozart gewidmet, während der zweite mit Chopin und Rachmaninov beginnt, um dann in einer Hommage an Liszt zu seinem 200. Geburtstag zu enden.

Die Aufführung wird von poetischen Ausschnitten, Briefen und Texten durchsetzt werden, in Deutsch oder Italienisch gelesen. Durch das Pro-



gramm führt die wunderbare Stimme der Bregenzer Festspiele: Dorit Wilhelm von Antenne Vorarlberg

Bericht: Werner Ritschel/Kulturausschuss

### FUNDAMT

<b>Fundmeldungen</b>	1100-014	2 Schlüssel an einem Ring, schwarz/silber, Müllstation alte Sennerei	15.02.2011
	1100-015	1 Schlüssel PUMA, 304, Turnschuh-Anhänger, Bushaltestelle Berg	23.02.2011
	1100-016	schwarze Lederimitat-Jacke Gr.116, vertauscht am Kinderball im Leiblachtalsaal	08.03.2011
	1100-017	Schal, braun-orange-grau gestreift, im Gemeindeamt-Sitzungszimmer	22.02.2011
<b>Verlustmeldungen</b>	1100-000-524	Billabong Herrenjacke, grau/blau/weiß kariert, am Ringer-Ball im Leiblachtalsaal	19.02.2011
	1100-000-543	2 Schlüssel samt Engelanhänger, Hörbranz	25.01.2011
	1100-000-562	goldene Armbanduhr, Dorfzentrum	28.02.2011
	1100-000-564	kleine braune Geldbörse mit Bargeld, zwischen Spar und Apotheke	25.02.2011
	1100-000-623	Handy in violetter Schutzhülle, 3 Hutchison 3G Austria	08.03.2011
	1100-000-624	schwarze Lederimitat-Jacke, Gr.140 oder 152, vertauscht am Kinderball im Leiblachtalsaal	08.03.2011
	1100-000-639	großer schwarzer Umhang mit langer Kapuze, im Faschingszelt am unteren Kirchplatz am Gumpigen Donnerstag	03.03.2011

Die Fundliste ist auch unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) ersichtlich.



## Kindergarten Dorf Die Tigerle im Altersheim

Wir überraschten unsere Nachbarn am Bromigen Freitag, verkleidet als Prinzessinnen, Cowboys, Spiderman, Disco-



girl! Die Bewohner des Altersheims setzten die von den Kindern gebastelten Faschingshüttele auf und sangen, tanzten und lachten mit uns! Es war ein tolles Faschingsstündle, welches wir miteinander verbrachten! Ruggi Ruggi Hooooo!

Bericht: Kindergarten Dorf



## Kindergarten Unterdorf Faschingsfest im Kindi Unterdorf

„Im wilden, wilden Westen“ war das Motto für das große Familienfaschingsfest bei uns im Kindergarten. Die beiden Indianerstämme „Habenuu“ und „Yahuu“ traten mit lustigen Spielen gegeneinander an, bei denen es um Geschicklichkeit und Zeit ging. Der Siegerstamm wurde anschließend mit einem Preis belohnt und auch die Verlierer bekamen für ihre Bemühungen einen Trostpreis.

Bei einem Indianertanz präsentierten unsere Kindi-Kinder ihren selbst gebastelten Federschmuck. Mit den großen Kakteen und Hecken, dem Marterpfahl und dem „Lagerfeuer“ als Kulisse sah das wirklich toll aus! Anschließend folgten wir den Zeichen an den Wänden, die uns ins Indianerlager führten, wo wir uns mit leckerem Essen und Getränken stärken konnten. Dort ließen wir das Fest in einer gemütlichen Runde ausklingen. Ein Dankeschön möchten wir an unsere Kindi-Eltern weitergeben, die mit ihren kreativen Ideen bei ihren eigenen Kostümen für die richtige Wild-West-Atmosphäre sorgten!

Bericht: Das Team vom Kindi Unterdorf



## Kindergarten Dorf Besuch vom Prinzenpaar im Kindi Dorf-Dschungel

Voller Vorfreude erwarteten wir am Faschingsmontag das Prinzenpaar, das zu uns in den „Dschungel“ kommen sollte! Unsere 59 Kinder waren sehr aufgeregt und erwarteten sie in unserem Dschungelturnsaal- die Freude war sehr groß, als die einzigartigen Schalmeien, die herzige Kindergarde, die edlen Raubritter, das elfenhafte Gefolge, der schönste Hörbranzner Werner Ritschel und das wunderschöne Prinzenpaar einmarschierte!!! Die Kindergarde zeigte uns einen tollen Gardetanz und die Schalmeien spielten fetzige Schalmeienhits! Das Prinzenpaar musste eine Dschungelprüfung bestehen, damit sie unseren Dschungel wieder heil verlassen durften - sie haben die „schwierige“ Prüfung bestanden und verließen unseren Dschungel zum Klang der Schalmeien. Danke für euer Kommen bei uns! Ruggi Ruggi Hoooooo!

Bericht: Die Dschungelmädls vom Kindergarten Dorf und Ziegelbach



## Kindergarten Leiblach Die kleine Hexe ist los...

...und hat sich in der Faschingszeit im Kindergarten Leiblach einquartiert. Sie hat die Kuschelecke in ein Hexenhaus verwandelt und den Morgenkreis zum Hexentreff.

Auch ihr Rabe Abraxas hat die Kinder besucht und so manche Geschichte wurde erzählt und besungen. So ist es nicht verwunderlich, dass am Hörbranzner Faschingsumzug viele kleine Hexen mitgelaufen sind, die eine Menge Spaß hatten, Zuckerle in die Menge zu werfen und Ruggi Ruggi zu rufen. Ganz so, wie es sich für gute Hexen gehört. Bericht: Kindergarten Leiblach



**Kindergarten Brantmann**

## Vor zurück, vor zurück, saubre Zähne, so ein Glück ...

Nach den Semesterferien bekamen wir Besuch von Nicole und „Max Prophylax“ von der Zahnprohylaxe. Im Vorfeld haben die Kinder schon gelernt, was unseren Zähne gut tut. Nicole hat dann mit uns geübt, wie wir unsere Zähne richtig putzen und „Max Prophylax“ hat geschaut, welche leckere gesunde Jause unsere Kinder dabei hatten. Es waren zwei tolle Vormittage und die Wichtel- und Löwenkinder wissen nun ganz genau, wie unsere Zähne gesund bleiben.



## Ruggi Ruggi ... Ho!

Dieses Jahr nahmen wir – KG Brantmann – beim Hörbranzer Faschings-

umzug teil. Nach langen Vorbereitungen, wie das Gestalten unserer Kostüme, war es endlich soweit. Wir trafen uns schon früh im Kindergarten, damit alle für den Umzug bereit waren. Nach Kinderschminken, Umziehen und der richtigen Aufstellung

konnte es auch schon losgehen. Mit unserem Fischernetz gingen wir beim Umzug mit und waren ganz fasziniert von den vielen Zuschauern.

Es war für uns ein wirklich tolles Erlebnis!!



## Besuch des Prinzenpaares mit Gefolge

Nach dem aufregenden Umzug kam am Rosenmontag auch das Prinzenpaar zu uns auf Besuch. Sie brachten uns das Gefolge, die Kindergarde, die Schalmeien und die Raubritter

mit. Zuerst hörten sie ein Lied von den Kindergartenkindern und im Anschluss zeigte uns die Kindergarde ihren Tanz.

Aber dann war es soweit. Natürlich bekam das Prinzenpaar auch zwei Aufgaben von uns, welche sie mit Bravour lösten. Auch bei unserem Abschlusstanz waren sie mit viel Begeisterung dabei! Danke für euer Dabeisein und Mitmachen!

Berichte: Kindergarten Brantmann



## Zahnprophylaxe an der Volksschule

Den Kindern zu einem positiven Verhältnis zu den „Vorgängen in ihrem Mund“ und zu eigenverantwortlicher Zahnpflege zu verhelfen, das ist das vorrangige Ziel, das sich Zahngesundheitserzieherin Nicole Mathis für ihre Arbeit in den Kindergärten und an der Volksschule Hörbranz vorgenommen hat.

Zweimal pro Schuljahr bekommt jede Schulklasse eine

Unterrichtseinheit über wichtige Themen der Zahngesunderhaltung.

Die Erarbeitung und Festigung der Zahnputztechnik, kurzweilige Spiele und Versuche, theoretische Wissensvermittlung – u. a. auch über gesunde Ernährung – und die Ausarbeitung von Arbeitsblättern in Partner- und Gruppenarbeit wechseln sich bei den Lerneinheiten von Frau Mathis ab.

Bemerkenswert ist das beachtliche Wissen über das die Kinder am Ende ihrer Volksschulzeit zum Thema Zähne verfügen. Bericht: Volksschule



## Mittelschule Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag warten in den Lochauer und Hörbranzer Schulen die Schüler immer sehnsüchtig auf das Hörbranzer Prinzenpaar samt Gefolge, das gemeinsam mit den Raubrittern und Schalmeien, die "Entmachtung" der Direktorinnen und Direktoren vornimmt. Das heißt dann auch - schulfrei!

Auch in der Mittelschule Hörbranz konnten es die Schüler kaum erwarten, bis endlich um 11 Uhr 15 die



Faschingsnarren - gemeinsam mit Prinz Christian und Prinzessin Ute - in die Aula einzogen, Direktor Martin Jochum mit einem Faschingsorden schmückten und ihn damit entmachteten. Nach dem Remmidemmi

hieß es 'schulfrei', um den Fasching bei einem der Umzüge - so z.B. in Möggers - oder bei der großen Kinderfaschings-Party im Leiblachtalssaal ausklingen zu lassen.

Bericht: Willi Rupp

## Mittelschule Sammelfieber - „Stickermania“

In den vergangenen Wochen war in einigen Klassen der Mittelschule Hörbranz das Sammelfieber ausgebrochen. Ihre „Stickermania-Sammelalben“ der Fa. Spar wollten die Schüler so schnell als möglich vervollständigen. So galt es, 200 verschiedene Bildchen mit Tieren und Landschaften zu ergattern. In der 1b Klasse gab es – im Biologie-Unterricht bei Lehrer Willi Rupp – sogar eine „Tauschstunde“, in der nach Herzenslust getauscht werden konnte. Da „nebenbei“ auch jeder Schüler ein Tier aus dem Album vorstellte, wurde das Wissen der Schüler über viele Tiere aus den Wüsten und Steppen in Afrika, Asien, Australien und Amerika ein wenig erweitert. Und plötzlich klangen Namen wie Schwarzfußkatze, Blauzungenskink, Manul oder Fennek ganz vertraut.

Bericht: Willi Rupp



## Elternverein der Volks- und Neuen Mittelschule Iud zum Elternhock

Der Elternhock, der im GH Rose am 24. Februar stattfand, wurde wieder von zahlreichen interessierten Eltern, und auch von unserem geschätzten Dir. Martin Jochum, Neue Mittelschule, besucht. Direktorin Irmela Küng, Volksschule, entschuldigte sich aus gesundheitlichen Gründen.

Der Elternverein kümmert sich um die Belange unserer 285 Volksschüler und unserer 235 Mittelschüler. Ziel ist eine lebendige Schulpartnerschaft zwischen Schülern, Eltern und Lehrern, welche schon seit über 30 Jahren gepflegt wird.

Obfrau Friederike Oberhauser gab einen interessanten Rückblick auf das abgelaufene Semester. Unter anderem wurde den Erstklässlern ein Startkapital für die Klassenkasse überreicht. Die Mittelschüler führten damit schon interessante Kennenlertage durch, welche die Klassengemeinschaften stärkten und bei Schülern und Lehrern sehr gut ankamen.

Im November fand wieder der alljährliche Winterartikelbasar statt. Verschiedene Seminare und die Schulformunsitzung wurden finanziell unterstützt. Einzelförderungen bis zu € 80,- pro Kind ermöglichten Kindern aus finanziell schwachen Familien die Teilnahme an der Landschulwoche.

### Vorschau auf das laufende Semester

Im März startete für die ersten und zweiten Volksschulklassen der sehr beliebte Schwimmkurs. Dieser findet nun schon im zweiten Jahr in 5 Lerneinheiten mit je 2 Doppelstunden im Hallenbad in Bregenz statt. Dies hat sich sehr bewährt, da der Zeitaufwand auf die Hälfte reduziert werden konnte, und damit auch die Kosten für den Bus geschmälert werden konnten. Der Kostenpunkt incl. Bus, Eintritt und Kurs beträgt für Elternvereinsmitglieder € 55,-.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl von 30 Kindern, musste den Vorschülern leider eine Absage erteilt werden.

Wir bitten nochmals um Verständnis bei den betroffenen Eltern und Vorschülern und hoffen auf rege Teilnahme im nächsten Schuljahr!

In Planung ist die Anschaffung von sinnvollen Pausenhofspielen. Unseren Schülern soll so eine abwechslungsreiche und bewegte Pause ermöglicht werden. Die Volksschule führt voraussichtlich wieder eine Genussralley für ausgewählte Klassen durch. Ziel ist die Förderung der gesunden Ernährung.

Die Zahl der Kinder mit Hörverarbeitungsproblemen hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Die Volksschule möchte deshalb eine EDU-Link Anlage anschaffen, welche Kindern mit Hörproblemen ein besseres Hören und somit leichteres Lernen ermöglicht. Gerne unterstützen wir diese Projekte.

Im Juni findet unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Der Termin wird noch gesondert bekannt gegeben. Das Amt der Obfrau und der Schriftführerin wird neu vergeben.

Wir möchten auf diesem Wege alle ansprechen, die sich vorstellen könnten, eine dieser interessanten und wertvollen Tätigkeiten für das Schuljahr 2011/2012 zu übernehmen. Gerne erteilen wir Informationen über Art und den Umfang darüber.

Ohne Nachbesetzung dieser Vorstandspositionen ist ein Fortbestand unseres Vereins nicht möglich, und wir wären gezwungen diesen nach über 30 Jahren aufzulösen. Es wäre schade, wenn wir nicht zwei Personen finden würden, die diese Positionen übernehmen wollen. Natürlich würden diese bei ihrem Neustart, wenn gewünscht, von uns im ersten Jahr begleitet und unterstützt.

Interessenten können sich gerne unverbindlich bei der Obfrau [friederikeoberhauser@vol.at](mailto:friederikeoberhauser@vol.at), 0664/9138255 ab 13.00 Uhr bzw. Schriftführerin [sybillelux@aon.at](mailto:sybillelux@aon.at) bzw. den Direktoren melden. Wir würden uns freuen, wenn unser dynamisches Team Zuwachs bekommt und unser Verein auch in Zukunft in bewährter Weise Schüler, Eltern und Lehrer unterstützt.

Der Elternverein-Vorstand  
Friederike, Sybille, Mario, Vesna, Ismail, Gabi

## Mittelschule Griechische Götter zum Leben erweckt

Im Jahresstoff der sechsten Schulstufe nehmen die alten Kulturen einen breiten Raum ein. So begegnen den Schülern unter anderem die Lebensräume der Ägypter, Griechen und Römer. Seit Jahren mit großer Leidenschaft im Schulfach Geschichte und Sozialkunde tätig, „erweck-

te“ Lehrerin Gabriele Kitzler mit der 2c Klasse der Mittelschule Hörbranz die griechischen Götter zum Leben. Jeder Schüler, jede Schülerin beschäftigte sich mit einer Gottheit, deren Bedeutung und Symbolen.

Schließlich verwandelten sich die Mittelschüler in „ihren Gott/ihre Göttin“, um diese/n dann den Schülern anderer Klassen vorzustellen. Die Lehrerin selbst erschien als Dionysos, Gott des Weines, der Freude und Ekstase. So wurde ein kleines Stück Geschichte „lebendig“.

Bericht: Willi Rupp



**MV Hörbranz**  
1779

**Konzert 2011**  
**Sonntag 3. April**  
**20.00 Uhr Leiblachtalsaal**

Leitung:  
Thomas Spies  
freiwillige Spenden  
In Zusammenarbeit  
mit dem  
Kulturausschuss  
der Marktgemeinde  
hörbranz

### AC Hörbranz

## AC meets Alpennacht – Ringerball war ein voller Erfolg!

Es ist wirklich nicht übertrieben zu behaupten, dass der Ringerball einer der besten Veranstaltungen des heurigen Faschings war! Unter dem Motto Alpennacht tummelten sich am 19.02. 2011 die Damen im Dirndl und die Herren in Lederhosen im Leiblachtalsaal.

Die passende Dekoration in blau – weiß kariert, von Karin Schmelzenbach ausgesucht und organisiert, rundete das rustikale Flair ab. Viele der Ballbesucher waren auch von der Tiroler Band „Die Kufsteiner“ begeistert, was durch die

Tatsache bestätigt wurde, dass die Tanzfläche bis um drei Uhr morgens immer zum Bersten voll war. Aber auch die Bar war äußerst gut besucht und die Nichttänzer freuten sich dort bis zu den frühen Morgenstunden über die tolle Unterhaltung.

Aber nicht nur das Ambiente machte diesen Ball zum Erfolg, auch das Programm ließ nichts zu wünschen übrig. Ob Harder Schlösslefeagar, Hörbranz Schalmeyen oder Raubritter mit Prinzenpaar – jeder Punkt war gelungen. Nicht zu vergessen die Mitternachtseinlage der Dirndl und Burschen des ACs, die die Stimmung im Saal noch einmal toppen konnte.

Die Ringer haben sich mit diesem Event die Latte für den nächsten Ball sehr hoch gelegt – lassen wir uns überraschen und freuen uns auf den AC-Ball 2012!!

Bericht: AC Hörbranz



### Musikverein

## Tag der Blasmusik

Traditioneller Frühlingsgruß des Musikvereines Hörbranz

Am ersten Mai wird in ganz Österreich der „Tag der Blasmusik“ gefeiert. Der Musikverein Hörbranz nimmt diesen Tag zum Anlass, der Bevölkerung einen musikalischen Frühlingsgruß zu überbringen.

Jedes Jahr, in der Zeit von Ende April bis Mitte Mai, besucht der Musikverein verschiedene Ortsteile unserer Gemeinde und spielt für die dortige Bevölkerung. Aufgrund der Größe von Hörbranz ist es leider nicht möglich, jedes Jahr alle Ortsteile zu besuchen.

In diesem Jahr spielen wir in folgenden Parzellen und Straßen:

#### 1. Mai 2011, ab 8:00

Brantmann - Am Giggelstein - Backenreute - Hochreute - Am Halbenstein - Fronhofen - Rhombergstraße

#### 5. Mai 2011, ab 18:30

Erlachstraße - Kirchweg

#### 7. Mai 2011, ab 13:00

Berg - Allgäustraße bis Raumausstatter Jochum - Sonnenweg - Lindauerstraße bis Dorf - Heribrandstraße - Grünau - Diezlings

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und wünschen allen Hörbranzern und Hörbranzern schöne Frühlingstage und einen angenehmen Sommer.

Ihr Musikverein Hörbranz



## Kneipp Aktiv Club Rosenmontagsfrühstück

Heuer fand wieder äußerst erfolgreich das 6. Frühstück des Hörbranzer Kneipp Aktiv- Clubs im Fasching am Rosenmontag, dem 07. März 2011, im Pfarrheim statt.

Obmann Hans Moosbrugger konnte 130 Personen begrüßen, die das leckere Frühstück mit selbstgemachten Zöpfen, Marmeladen und diversen Aufstrichen....., und gegen Mittag die Weißwüste mit süßem Senf und Laugenbrötchen genossen.

Auch Vizebürgermeisterin Petra Srienz richtete Grußworte an die zahlreichen Gäste. Auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz. Sepp Fontanari begleitete in gewohnter Weise musikalisch das Faschingsfrühstück.

Der Männerchor Lochau führte ein lustiges „Bauern-Ballett“ vor und erfreute die Gäste mit ihrer Darbietung. Ein Nachwuchstalent der „The first Leiblachtal Valley Pipes and Drums“ gab einige Stücke auf dem Dudelsack zum Besten.

Bericht: Kneipp Aktiv Club



## Bodensee - Radrundfahrten

Hörbranz-Rorschach-Konstanz-Meersburg-Hörbranz

**Termin:** Mittwoch, 11. Mai 2011  
Samstag, 17. Juni 2011

**Abfahrten:** 6.30 Uhr beim Gemeindeamt, um 6.40 Uhr beim Gasthaus Austria

Für weitere Radfahrten entnehmen Sie bitte die Termine aus dem Veranstaltungskalender in den kommenden Ausgaben des "Hörbranz Aktiv".

Leitung/Informationen: Severin Sigg, T 822 30.

## Frühjahrswanderung (ca 2 Stunden)

Palmsonntag, 17. April 2011, 13.30 Uhr,  
Treffpunkt: Adeg- Lebensmittelmarkt, Hörbranz

**Wanderroute:** Adeg Hörbranz – Sportplatz – Leiblachweg – Lochersteg (14.00 Uhr) – Leiblachberg – Egghalden – Lochersteg – Bad Diezlings (Einkehr: 15.15 Uhr)

**Heimwärts:** Störenholz – Altersheim – Sportplatz – Adeg

Änderungen vorbehalten!

Leitung: Anton Sigg

## Amnesty International 19. Bücher-Flohmarkt mit Kaffeestüble

Zur Mitfinanzierung der Arbeit von Amnesty International organisiert unsere ai-Gruppe auch dieses Jahr wieder den traditionellen Bücherflohmarkt.

Wir bitten um Mithilfe engagierter HelferInnen (Bücher ein- und ausräumen und sortieren, Kuchen backen, Abgabe gut erhaltener Bücher usw.)

ai-Gruppe 74, 6912 Hörbranz, Im Ried 5, T 05573/85008

Bericht: Amnesty International, Gruppe 74

Samstag, 9.4.2011, 16.00 – 20.00 Uhr  
Sonntag, 10.4.2011, 9.30 – 17.00 Uhr  
Volksschule Hörbranz

Bücherabgabe: Samstag, 9.4.2011, 9.00 – 11.00 Uhr  
Volksschule Hörbranz



## Seniorenbund Hörbranz Faschingsunterhaltung

78 Mitglieder des Seniorenbundes Hörbranz versammelten sich am 09. Feber 2011 um 14.00 zu diesem traditionellen Faschingskränzle im Pfarrsaal in Hörbranz.

Nach der Begrüßung durch Obfrau Erika unterhielten die beiden Musikanten Walter und Mike die Senioren mit flotten Weisen, das Chörle unter der Leitung von Ulrich und durch Gitarrebegleitung von Steffi und Margit mit einigen Liedern, Erika und Hildegard mit einem Sketsch, der einen besonderen Beifall bekam, Arnold Jochum mit

Gedichten und Witzen, die „Drei Reisenden“ mit Liedern unter Gitarrebegleitung, Josefine Kainz mit einer Geschichte, Ulrich Buhmann mit Sologesangseinlagen sowie Obfrau Erika mit einigen Witzen.

Nachdem Rudi sich bei der Obfrau und den fleißigen Helfern bedankt hatte, wurde ein kleiner Imbiss von Inge vom Gasthaus Rose zur Stärkung geliefert und nach weiteren Musikeinlagen durch Walter und Mike, wobei auch das Tanzbein geschwungen wurde, ging dieser gelungene und unterhaltsame Nachmittag wieder zu Ende und die Mitglieder begaben sich nach und nach wieder frohgelaut auf den Heimweg.

Bericht: Seniorenbund



## Ausflug des Bauernbundes

Am 23.02.2011 hielt der Bauernbund Hörbranz mit den Berufskollegen aus Lochau und Hohenweiler seinen alljährlichen Ausflug ab. Um 8:30 Uhr starteten wir bei strahlendem Sonnenschein mit der Fahrt nach Partenen zur Besichtigung des Pumpspeicherkraftwerks „Kops II“.

Die VKW-IIIwerke Gruppe baute dieses Kraftwerk mit einer Leistung von 525 Megawatt zur Bereitstellung von Spitzen- und Regelstrom für das europäische Stromnetz. Nach der Begrüßung führte uns ein Mitarbeiter der Illwerke mittels eines Videofilms und einer Unmenge von Zahlen und Fakten in das Thema ein. Anschließend fuhren wir mit dem Bus zum Kernstück des Kraftwerks, das Kavernenkrafthaus, das in Gaschurn – Rifa ca. 200 m im Berginnern situiert ist.

Für uns war es faszinierend, die komplexen Anlagen und Maschinen zu besichtigen und in Betrieb zu sehen. Den Einblick, wie eines der modernsten Pumpspeicherkraftwerke der

Welt funktioniert, versetzte uns ins Staunen.

Nach dem Mittagessen führte uns der Weg nach Brand zum „Lärchenhof“, dem ersten Gemeinschaftsstall Vorarlbergs. Martin Mayer begrüßte uns und berichtete ausführlich warum die 3 Bauern, die Probleme und Herausforderungen, die in Zukunft auf die Landwirtschaft zukommen werden, gemeinsam bewältigen wollen. Auf dem Hof befinden sich 60 Milchkühe mit einem Stalldurchschnitt von 9500 l Milch. Es werden

ca. 70 ha Fläche gemeinsam bewirtschaftet. Gemolken wird in dem hellen, großzügig geplanten und 2008 erbauten Stall mittels eines Melkroboters.

Aufkommende Fragen über Arbeitsablauf und Fütterung wurden von den Hofeignern gerne beantwortet.

Auf der Rückfahrt diskutierte man noch rege über die Ereignisse des Tages bis man schließlich um 17:30 Uhr in Hörbranz wieder ankam.

Bericht: Bauernbund



## Turnerschaft Kränzle der Frauenriege

Am Faschingmontag fand das traditionelle Kränzle der Turner Frauenriege statt. Unter dem Motto "Orient" wurde im Gasthaus Rose bis spät in die Nacht gefeiert.

Bericht: Gertrud Hajek

## Turnerschaft Kaffeekränzle der Wandergruppe Andreute

Am Rußigen Freitag trafen sich die Frauen der Wandergruppe Andreute bei Egons Kaffeekränzle. Egon und Erich spielten zum Tanz. Bei ausgelassener Stimmung wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Bericht: Gertrud Hajek



## Männerchor Neues vom Männerchor - Ehrung langjähriger Sänger - Maisingen

Am 18.3.2011 fand in Koblach die Jahreshauptversammlung des Vorarlberger Chorverbandes statt. Der Tradition entsprechend wurden bei dieser Veranstaltung langjährige Sänger der Verbandsmitgliedsvereine geehrt.

Dieses Jahr ist der Männerchor stolz darauf, dass gleich fünf Chormitglieder geehrt wurden:

Bereits bei der Jahreshauptversammlung des MGV Hörbranz erhielt Eugen Felder das silberne Verbandsabzeichen für 25 Jahre Chorsingen.

Georg Denes, Erwin Hehle und Arnold Jochum erhielten bei der Jahreshauptversammlung des Chorverbandes für je 40 Jahre Chorsingen das goldene Verbandsabzeichen. Hermann Amann wurde für 60 Jahre Chorsingen der Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich überreicht.

Der gesamte Chor freut sich mit den Jubilaren. Wir hoffen, dass wir sie

noch lange in unserer Mitte begrüßen dürfen.

Ich möchte Sie, liebe HörbranzlerInnen, nochmals an unsere traditionelles Maisingen erinnern, welches dieses Jahr an folgenden Terminen stattfindet:

**Dienstag, 26.4.2011 ab 18:00 Uhr**  
Dorf - Raiffeisenplatz - Kirchweg - Erlach  
Ausweichtermin bei Schlechtwetter: Dienstag, 3.5.2011

**Donnerstag, 28.4.2011 ab 16:00 Uhr**  
Giggelstein  
Ausweichtermin bei Schlechtwetter: Donnerstag, 5.5.2011

**Samstag, 30.4.2011 ab 10:00 Uhr**  
Fronhofen - Backenreute - Hochreute - Halbenstein  
Ausweichtermin bei Schlechtwetter: Samstag, 14.5.2011

**Samstag, 7.5.2011 ab 10:00 Uhr**  
Rosenweg - Lotter - Brantmann  
Ausweichtermin bei Schlechtwetter: Samstag 14.5.2011

Wir freuen uns bereits darauf, Ihnen auch heuer wieder einen musikalischen Maiblumenstrauß überreichen zu dürfen. Bericht: Bernd Jabinger



Hermann Amann, Georg Denes, Erwin Hehle, Arnold Jochum und Eugen Felder

## Prinzenpaar Liebe Närrische Hörbranzer!

Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal bei allen Hörbranzerinnen und Hörbranzern bedanken, die uns durch diesen Fasching begleitet haben. Allen voran den Hörbranzer Raubrittern. Besonders Rainer Hitzhaus, Anton Huber und Hagen Thomas, die uns eingeladen haben dieses „Amt“ zu übernehmen. Ebenso allen anderen Raubrittern, die den Fasching organisieren und uns stets hilfreich zur Seite standen.

Bei den Gardemädchen und ihren Leiterinnen Denise und Sarah, die die Zuschauer mit ihren Tänzen begeisterten. Weiters bei den Leiblachtalern Schalmeien, die bei allen Auftritten für beste Stimmung sorgten. Immer in bester Laune, mit viel Spaß und unbeschreiblicher Herzlichkeit haben sie uns begleitet. Ganz besonders aber möchten wir „unser“ Elfen- und Zauberergelge erwähnen, mit dem wir diesen unvergesslichen Fasching erleben durften. Bei unzähligen Vorbereitungsstunden und Proben bewiesen alle außergewöhnliches Engagement und Bereitschaft. Nicht nur ihre Freizeit, auch Urlaubsstunden ließen alle in das Hörbranzer Gemeindeleben einfließen. Ohne diesen

Einsatz wäre der diesjährige Fasching für uns in dieser Form nicht möglich gewesen, und das obwohl einige unserer Gefolgsleute nicht aus Hörbranz sind. Gerade dass sich jeder Einzelne mit Persönlichkeit, Talent und Ideen einbrachte, ließ hier eine wunderbare und „zauberhafte“ Einheit entstehen.

Zahlreiche Ballbesuche, verschiedenste Kränzle und Umzüge, die uns viel Spaß bereiteten, standen auf unserem gemeinsamen Programm. Unsere Besuche, bei denen wir herzlichst empfangen wurden, in Kindergärten, Schulen, bei der Lebenshilfe und im Seniorenheim waren für uns Höhepunkte in dieser Zeit.

Am Faschingsdienstag ließen wir beim Kehraus unsere gemeinsam erlebte fünfte Jahreszeit im Sannwald ausklingen. Als zu später Stunde von den Leiblacher Schalmeien unserer letztes „Waka Waka“ eingespielt wurde, erlebten wir noch einmal die Unvergesslichkeit, den Zusammenhalt und die Freundschaft dieser Wochen besonders deutlich. Glückliche, stolz und voller Emotionen waren unsere letzten Faschingsminuten 2011!

Damit verabschieden wir uns mit besten Erinnerungen mit einem kräftigen „Ruggi Ruggi HO!!!!“

Christian und Ute



## Tischtennis Vorarlberger Landesmeisterschaft

UTTC Hörbranz mit 8 Stockerlplätzen zweit erfolgreichster Verein bei den Landesmeisterschaften in Dornbirn

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften konnten die Spieler/innen des UTTC Hörbranz 8 Medaillen gewinnen, davon 2 in Gold.

Ergebnis:

Gold Daniela Strauss (Seniorinnen)  
Daniela Strauss/Teresa Lissy (Damendoppel)

Silber Daniela Strauss (Damen)  
Stefan Bozic (Herren A)  
Stefan Bozic/Daniela Strauss (Mixdoppel)

Bronze David Lissy (Junioren)  
Stefan Bozic/Matthias Wautsche (Herrendoppel)  
Andreas Schmitzer/Teresa Lissy (Mixdoppel)

Bericht: Hutter Kuno



v.l. Jäger, Bozic, Gutkauf, Welte, VTTV-Präsident Hagspiel

## Hundesportverein Traditionelles Osterhunderennen

Am Ostermontag, dem 25. April 2011 findet das traditionelle 14. Osterhunderennen des Hundesportvereins Hörbranz beim Hundesportplatz statt.

Mitmachen kann jeder Hund, der gesund und ausgewachsen ist (Achtung: keine Welpen und Junghunde).

Gestartet wird wieder in 4 Klassen: small, medium, large und X-large. Dabei rennen jeweils zwei Hunde der gleichen Klasse gegeneinander im K.O.-System über eine Strecke von 100 Meter. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr mit einem Frühschoppen.

Ab 13 Uhr werden die Anmeldungen für das Rennen entgegengenommen. Das Startgeld beträgt 2 Euro. Der Start für das Rennen beginnt dann um 14 Uhr. Infos unter [www.hundesportverein-hoerbranz.com](http://www.hundesportverein-hoerbranz.com).

Das Rennen findet bei jeder Witterung statt.

### 1. VHV Cup-Prüfung

Am 2. und 3. April 2011 findet die 1. VHV CUP-Prüfung, ebenfalls am Hundesportplatz in Hörbranz statt.

Folgende Prüfungen werden ausgeführt: BH+VT (Begleithund und Verkehrsteil), BGH (Begleithunde), SCHH (Schutzhund), IPO (Internationale Prüfungsordnung in Schutz, Fährte und Unterordnung) sowie FH (Fährtenhund).

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Für Verpflegung ist bestens gesorgt. Infos unter [www.hundesportverein-hoerbranz.com](http://www.hundesportverein-hoerbranz.com).

Bericht: Hundesportverein



## FC Hörbranz Nachwuchsbericht

Wie bereits in den letzten Hörbranz Aktiv Ausgaben kurz angesprochen, werden beim FC HÖRBRANZ 10 Nachwuchsmannschaften betreut. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und weitere unserer Nachwuchsmannschaften im Detail kurz vorstellen!

Eine Mannschaft sind die Buben der U11. Sie spielen in der Vorarlberger Meisterschaft Gruppe U11/G2 mit. Gegner in dieser Gruppe sind der FC Lauterach B + C, Austria Lustenau B, FC Hohenweiler, FC Gaissau B, Dornbirner SV B, FC Lustenau B, SC Bregenz B und Viktoria Bregenz B. Die Spieldauer in diesem Alter beträgt 2 x 30 min. Es wird mit 1 Tormann/Frau und 8 Feldspieler/innen gespielt.

Unsere Buben werden von ERDOGDU Cemal und GÖRÜM Nuri mit sehr großer Begeisterung und Motivation trainiert. Die Buben sind voller Elan beim Training dabei und in den Spielen gehen sie voll motiviert auf den Platz. Kein Wunder, ist doch die Unterstützung und Anfeuerung der Eltern und anderer Verwandten und Bekannten riesen-groß. In der Herbst-Meisterschaft lief es schon sensationell und auch das Frühjahr läßt noch einiges erwarten! Außerdem hat unsere Mannschaft mit BATA Noel den Führenden in der Torschützenliste in Ihren Reihen!

In der Winterpause hat die Mannschaft bei diversen Hallenturnieren (in Lochau, Dornbirn und Wolfurt) gezeigt, dass sie auch in der Halle mit den anderen Mannschaften mithalten können. Die Trainer und die Mannschaft sind sich ganz sicher, dass das Frühjahr wieder spannende und interessante Spiele bieten wird!



Eine weitere Mannschaft sind die Burschen der U15. Sie spielen in der Vorarlberger Meisterschaft U15/G3 mit. Gegner in dieser Gruppe sind SC Admira Dornbirn A, VfB Hohenems B, FZM Schwarzenberg, FC Hard B, FC Alberschwende, FC Schwarzach, FNZ Vorderwald, SC Hatlerdorf, SPG Wolfurt/Kennelbach B.

Die Spieldauer in diesem Alter beträgt 2 x 40 min. Es wird mit 1 Tormann und 10 Feldspielern gespielt.

Unsere Burschen werden von IGL Michael (ist schon viele Jahre als engagierter Trainer mit dabei) und ÖSTERLE Edwin (auch schon ein Urgestein in allen möglichen Ämtern und Tätigkeiten) hervorragend trainiert! Der Kader bei unserer Mannschaft umfasst 22 Burschen. Das ist sehr viel, wenn man bedenkt, welche an und für sich kleine Gemeinde Hörbranz ist.

Die Herbstsaison verlief sehr unterschiedlich. Es gab gute und weniger gute Ergebnisse. Da bei unserer Mannschaft aber der Spielwitz, Mannschaftsgeist und der Spaß am Fußball gefördert wird, sind Ergebnisse eher zweitrangig. Derzeit wird dreimal wöchentlich hart trainiert und die Burschen sind schon ganz heiß, in der Frühjahrssaison zu zeigen, was in ihnen steckt! In der Winterpause wurde bei diversen Hallenturnieren gezeigt, was die Burschen können. Dies ist ganz sicher ein wesentlicher Verdienst der beiden Trainer.

Auf jeden Fall freuen sich alle unserer jungen Kicker schon darauf, wieder auf dem Fußballplatz zu stehen. Auch unsere Trainer würden sich sehr freuen, wenn im Frühjahr viele Zuschauer die Heimspiele unserer Nachwuchsmannschaften miterfolgen und natürlich auch anfeuern!!!

Die ersten Frühjahrsspiele finden übrigens am 9/10.4.2011 auf dem Sportplatz Sandriesel statt!

Bericht: Philipp Jansen

## Sozialsprenkel Leiblachtal hat eine neue Obfrau

Die Generalversammlung des Sozialsprenkels Leiblachtal beschloss in ihrer Generalversammlung den aktuellen Rechnungsabschluss und entlastete den Vorstand einstimmig.

Außerdem stand die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Da die bisherige Obfrau LAbg. Manuela Hack ihre Funktion niederlegen wollte, um sich verstärkt ihrer Landtagsarbeit widmen zu können, stand diese Funktion zur Disposition.

Mag. Andrea Kramer (Lochau) wurde von der Generalversammlung zur neuen Obfrau gewählt, ihr Stellvertreter ist Bgm. Georg Bantel (Möggers). Bgm. Xaver Sinz (Lochau) wurde zum Kassier, LAbg. Manuela Hack (Hörbranz) zur Schriftführerin sowie Bgm. Wolfgang Langes (Hohenweiler), Bgm. Alfons Rädler (Eichenberg) und Bgm. Karl Hehle (Hörbranz) zu

Beiräten von der Generalversammlung einstimmig gewählt.

Neben den Berichten des vergangenen Geschäftsjahres präsentierte der Geschäftsführer des Sozialsprenkels, Mag. (FH) Thomas Winzek, auch das im Frühjahr startende Projekt „Gut alt werden im Leiblachtal“.

Bei dem Projekt werden unter Beteiligung von politischen Verantwortlichen, VertreterInnen von gesundheits- und Sozialorganisationen und BürgerInnen des Leiblachtals eingeladen, über die derzeitige und zukünftige Situation von älteren Menschen im Leiblachtal nachzudenken, und mögliche Szenarien zur Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität in der Region zu entwickeln. Der Sozialsprenkel will mit „Gut alt werden im Leiblachtal“ auf die steigenden Lebenserwartungen der Bevölkerung



### Factbox – Daten zur neuen Obfrau:

Mag. Andrea Kramer, Lochau seit den Gemeinderatswahlen März 2010, Obfrau des Ausschusses Soziales, Integration und Ehrenamt in Lochau, verheiratet, 2 Kinder

und die damit verbundenen Herausforderungen reagieren. Die Einladung an die Bürger zu Beteiligung wird rechtzeitig ausgesprochen.

Bericht: Thomas Winzek

## Sozialzentrum Josefsheim Rosenmontagsball

Am Rosenmontag feierten die Bewohner des Josefsheim ihren alljährlichen Hausball unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“.

Viele Angehörige, Bekannte und Freunde sind der Einladung gefolgt und haben mit den Bewohnern und Mitarbeitern den Fasching ausklingen lassen. Unter den Besuchern war unter anderem auch Vize-Bürgermeisterin Petra Srienz als Vertreterin

der Gemeinde. Für Stimmung sorgten „Die Leiblachtaler“, die bei Festen im Josefsheim bereits zum fixen Rahmen gehören. Der Faschingsprinz, Christian Fetz mit Frau, seinem Gefolge, den Raubrittern, der Garde und den Schalmeeien stießen zu späterer Stunde hinzu und sorgten für einen gelungenen Faschingsball.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die für einen tollen Nachmittag im Josefsheim gesorgt haben!

Bericht: Michael Geisler



Informationsserie des Josefsheim

## Kommunikationsbrücke - die Validation

Liebe Leserinnen und Leser, wir haben bis jetzt viel über Demenz, Desorientiertheit, Kommunikationsbrücken, uvm. gesprochen. Dennoch ist es möglich, dass man einmal ratlos an einer Kreuzung steht und nicht mehr weiter weiß.

Um Ihnen Ihre Sorge und das Gefühl mit vielen offenen Fragen alleine zu sein, ein wenig abzunehmen, bieten wir für alle pflegenden Angehörigen und interessierte ein Austauschtreffen an. Wir werden versuchen, möglichst alle Fragen zu beantworten.

**Thema – Meine Mutter, mein Vatter, hat wieder alles vergessen!**

**Ort:** SZ Josefsheim  
**Datum:** 27.04.2011  
**Zeit:** ab 19:00 Uhr  
**Dauer:** etwa 1 – 1,5 Stunden

Um alles vorbereiten zu können, bitten wir Sie, Ihre Anmeldung bis 25.04.2011 zu tätigen.

Anmeldungen richten Sie bitte telefonisch beim SZ Josefsheim unter Tel.: 05573 82 223 oder sz-hoerbranz@vol.at.

Auf Ihr Kommen und den gemeinsame Abend freuen wir uns. Bericht: Michael Geisler und Tanja Cugovcan



Lebenshilfe

## Sieben Länder Reise

Kinderkonzert mit Ulrich Gabriel

Mittwoch, 13. April 2011  
 15.00 Uhr  
 Pfarrsaal Hörbranz

Eintritt: 2,50 Euro

Kartenvorverkauf: Raiba Hörbranz und Lebenshilfe Werkstätte Hörbranz



Unternehmerbörse

## Unternehmertreffen bei der Feinbrennerei Prinz

Einen hochprozentigen Genuss erwartete die Mitglieder der Unternehmerbörse Leiblachtal beim „Unternehmertreffen“ Ende Februar. Thomas Prinz von der Feinbrennerei Prinz empfing die interessierten Unternehmerinnen und Unternehmer herzlich in seinem Geschäft in Hörbranz.

Bereits in 4. Generation stellt die Firma Prinz Destillate her, die nun weit über die Grenzen des Leiblachtals hinaus bekannt sind. Bei einer Besichtigung seiner Fein-Brennerei erzählte Thomas Prinz wie Schnaps gebrannt wird und wie wichtig gute Rohstoffe für ihn sind. Eindrucksvoll sind die Brennkessel und die Steingutbehälter in denen edle Brände hergestellt werden. Der Enkel eines gelernten Küfers erzählte von der Arbeit seines Großvaters und zeigte die Barrique-Fässer in denen so manch guter Tropfen in Ruhe seine ganz spezielle Geschmacksnote entwickeln kann.

Auch das moderne Hochregal-Lager, welches sich tief unter der Erde befindet konnte besichtigt und bestaunt werden. Ausgeklügelte Abläufe sorgen dafür, dass eine rasche Be- und Entladung der LKWs möglich ist. Nachts, wenn es dann ruhiger wird sorgt ein computergesteuerter Stapler dafür, dass am nächsten Morgen alles im Lager sortiert und strukturiert an seinem Platz steht.

Nach der Führung wurden die Leiblachtaler Unternehmer von Christa mit einem genussreichen Buffet verwöhnt. Dazu wurden gehaltvolle Schnäpse und feine Liköre verkostet. Auch beim Ausklingen des aufschlussreichen Abends stand Thomas Prinz seinen Gästen noch für Fragen zur Verfügung.

Interessiert hörten Richard und Erika Hehle (Schlosserei Hehle), Barbara Stanzl mit Wolfgang Breuss und Christian Schichtl (Sparkasse), Mario Matella (Matella-Blumen), Gabi Mairer (Amway), Edwin Wetzel (Autohaus Wetzel), Otto Haag (Energieberatung), Othmar Jochum (Pixelvielfalt), Edgar Knünz (Haus und Regeltechnik), Franz Stelzl (Twain-up), Yvonne Tscherner und Sonja Rupfle, den Ausführungen zu.

Und wer dort aufgepasst hat weiß, wie viel Obst notwendig ist, um einen Liter Schnaps herzustellen. Wer es noch immer nicht weiß, fragt nach. Bei Thomas Prinz in seinem wunderschönen und einladendem Geschäft in der Ziegelbachstraße in Hörbranz.

Die Vorstandsmitglieder Thomas Klocker und Diana Sicher-Fritsch (Denk-Art) bedankten sich gemeinsam mit ihrer Obfrau Veronika Matt (Atelier für Floristik) bei den Gastgebern für die freundliche Aufnahme, die interessanten Informationen und die genussvolle Bewirtung.

Bericht: Diana Sicher-Fritsch



## "50er"-Ausflug nach BERGAMO

Kurzbeschreibung unseres Reisezieles:  
Iseosee und Bergamo

Reisetermin: 15.10.2011 – 16.10.2011

Abfahrt: 6:20 Uhr Lochau Hehle Reisen  
6:30 Uhr Hörbranz oberer Kirchplatz

Die Leistungen:

- Fahrt mit modernem Hehle-Reisen-Bus
- Organisation der Reise
- 4-Sterne Hotel
- 1 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- 1 x 3-Gang Abendessen
- Stadtführung Bergamo
- Standseilbahn Bergamo-Altstadt retour

- Stornoschutz
- Prosecco- Weinverkostung und reichhaltiger Imbiss

Dies alles zum sensationellen „50er-Club“ Preis von € 178,- pro Person, EZ-Zuschlag € 22,-

Die Einzahlung bis spätestens 30.04.2011 auf das Konto 3812542 bei der Raiba Leiblachtal BLZ 37439 gilt als Anmeldung. (Name auf dem Einzahlungsschein nicht vergessen)

Für Fragen bitte Marika Achberger, Tel. 0699/14121187, kontaktieren.

Bericht: Brigitte Hehle



## Wochenmarkt Saisonstart

Seit Mitte März findet wieder jeden Samstag von 8 - 12 Uhr der Wochenmarkt auf dem Dorfplatz statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, um frisch und regional einzukaufen.

Bericht: Redaktion



## aks Gesundheitsvorsorge

### Ein gesunder Rücken von Kindesbeinen an

Der Grundstein für einen gesunden Rücken wird bereits im Kindesalter gelegt. Anlässlich des Tages der Rückengesundheit am 15. März empfiehlt Sportwissenschaftler Stephan Schirmer von der aks Gesundheitsvorsorge viel spielerische Bewegung und attraktive Alternativen zum Sitzen vor dem Computer oder Fernseher.

„Unser Rücken braucht vor allem Bewegung, egal ob bei Kindern oder Erwachsenen“, so Schirmer. Dabei ist gerade im Kindes- und Jugendalter Bewegung für die Knochen immens wichtig, denn sie regt die Knochen zum Wachstum an. „Von der Knochenmasse, die wir als Kinder und Jugendliche aufgebaut haben, zehren wir ein Leben lang, denn im Alter ist der Knochenaufbau nur noch schwer möglich“, betont der Sportwissenschaftler.

#### Bewegung fördert die Rückengesundheit

Deshalb plädiert Schirmer für viel Bewegung, sowohl in der Schule als auch in der Freizeit. „Viele Vorarlberger LehrerInnen pepen den schulischen Alltag der Kinder bereits mit regelmäßiger Bewegung auf“, lobt Schirmer. Für die Freizeit rät der Sportwissenschaftler zu mehr Bewegung im Freien und die Beschränkung auf ein sinnvolles Maß vor dem Bildschirm. Bereits Elfjährige sitzen wochentags ca. 2 Stunden vor dem Fernseher und 1,5 Stunden vor dem Computer oder der Spielkonsole, am Wochenende noch deutlich mehr.

#### Schultasche und Rückengesundheit

„Gerade deshalb sollte der Tag auch mit Bewegung, nämlich dem aktiven Schulweg zu Fuß, oder mit dem Rad begonnen werden“, so Schirmer. Damit der Rücken dabei nicht unnötig belastet wird, sollte man auf eine gut passende und dem Körpergewicht angepasste Schultasche achten. „Ein guter Richtwert für das Schultaschengewicht sind hier 10-12 Prozent des Körpergewichts der Kinder. Ein 30 Kilo schwerer Junge sollte also eine Schultasche tragen, die maximal 3,5 Kilogramm wiegt“, rät Schirmer. Initiativen wie der aks schoolwalker für Volksschulen oder der Fahrradwettbewerb schoolbiker geben den Kindern genug Motivation und Schwung, das Elterntaxi stehen zu lassen.

#### Mit Spiel und Spaß zum gesunden Rücken

Generell sollten Kinder für einen gesunden und fitten Rücken so oft es geht an die frische Luft gehen, am besten mit Freunden und FreundInnen. „Mit ein bisschen Kreativität, Motivation und Anleitung durch die Eltern entdecken die Kinder dann von ganz allein vielfältige Spielideen. Diese Spiele werden immer auch spannende Bewegungselemente enthalten – garantiert“, betont Stephan Schirmer.

#### Kontakt

aks Gesundheitsvorsorge  
Rheinstr. 61  
6900 Bregenz  
T 0 55 74 / 202 – 0  
gesundheitsvorsorge@aks.or.at  
www.aks.or.at

Bericht: aks



Ausreichend Bewegung ist wichtig für einen gesunden Rücken. (Foto: Istockphoto)

## Hörbranz und der 1. Weltkrieg (Teil 24; Nr. 88/1) „Ein ungünstiger Jahrgang“

Engelbert Gorbach war Soldat in beiden Weltkriegen und geriet zweimal in Kriegsgefangenschaft

Engelbert Gorbach wurde am 28. Juli 1892 als Sohn des Bauführers (Poliers) Johann Georg Gorbach und dessen Gattin Maria, geb. Vonbrül, in Hörbranz-Ziegelbach 234, geboren. Mit vielen anderen Männern teilte er das Schicksal, im ersten Weltkrieg gerade jung/alt genug und im zweiten Weltkrieg noch nicht zu alt für den Militärdienst zu sein.

Im Jahre 1913 - mit 21 Jahren - begann für Engelbert Gorbach seine aktive Militärzeit bei den Tiroler Kaiserjägern, 2. Regiment, die mit dem Ausbruch des 1. Weltkrieges am 28. Juli 1914 ihre Fortsetzung fand. Nach langen, anstrengenden Märschen erhielt sein Regiment die Feuertaufe bei Bel (Bels, Westukraine). Im April 1915 schrieb Gorbach von seinem neuen Posten in Brixen, Südtirol: „(...) geht es mir dato tadellos und werde nicht mehr weg kommen bis meine Dienstzeit zu Ende ist (...). Beschäftigt in der „Evidenz-Kanzlei“ des Ersatzbataillons beim 2. TKJR,



2 Brüder: Anton und Engelbert Gorbach

befand sich Gorbach auf einem „sicheren, rückwärtigen“ Posten. Dieses Glück muss jedoch von einem aktiven Einsatz an der Kampflinie gestoppt worden sein. Denn im August 1916 geriet Engelbert Gorbach bei den heftigen Kämpfen um den Monte Passubio („Schlachtbank“, „Menschenmühle“, „Berg der 10.000 Toten“) in italienische Kriegsgefangenschaft, die ihn nach Pozzallo, Sizilien führte: „Bin am 15.9. (1916) im Hauptlager in Sicilien angekommen. Es geht uns im allgemeinen ganz gut. (...) Die Menage ist gut, wir kochen selbst.

Das Brod ist sehr gut, das Wasser dagegen nicht besonders. (...) Arbeiten brauchen wir nichts. In einem kleinen



Engelbert Gorbach, 1914

Kasernhof liegt unsere Freiheit. Bewacht sind wir auch gut: Auf der einen Seite Meer, auf der anderen starke Bewachung, außerdem noch eine große Mauer. (...) Zwei Monate später (17.11.1916) schrieb Gorbach: „Post habe ich bis dato auch noch keine bekommen, aber wir alle hoffen bis Weihnachten welche zu bekommen.“

Im August 1917 befand sich Engelbert Gorbach weiterhin auf Sizilien, nun jedoch im Lager Vittoria: „Es sind in letzter Zeit viele Ländler von hier freiwillig auf Arbeit nach Ober-Italien gegangen, darunter auch 2 Kollegen von mir namens Gächter und Mattle. Wann von diesen zweien Nachrichten zu Euch gelangen, so bitte mir genau den Inhalt, wie er auf der Karte ist, mir in einem Briefe mitzuteilen, aber genau so wie sie Euch schreiben.“ (Die Gefangenen wussten demnach genau, was welche Aussage zu bedeuten hatte und konnten also „zwischen den Zeilen lesen.“) „Vor wenigen Tagen kam mit einem Transport Mathis August in mein Lager. Die Freude beiderseits könnt Ihr Euch denken.“ Am 30.12.1917 schrieb Engelbert Gorbach an seine Eltern: „Wünsche Euch nochmals ein glücklich bald friedensbringendes 1918. Hoffentlich sind wir nächstes Jahr um diese Zeit nicht mehr so weit entfernt von Euch. Meine Weihnachten blieben ungefeiert

und waren für mich ziemlich trübe. Habe schon 3 beinahe 4 Monate kein Paketel mehr bekommen, also nicht einmal etwas zum Rauchen – schweige von einem besseren Bissen unter die Zähne.“

Am 3. Mai 1918 meldete Engelbert Gorbach, dass er seit etwa einem Monat in der Nähe von Florenz auf Arbeit sei. Weiters: „Das Klima ist sehr gesund, Quartier gut, Menage ärarisch, Wein billig, Freizeit sehr beschränkt und die Arbeit genau das pure Gegenteil meines Berufes.“ Als Absender-Ort war „Forte Belvedere, Firenze“ vermerkt. Ab dem 20. Mai 1918 tragen die Feldpostkarten als Absender-Ort „Monte Follonico“ bei Florenz. Hier war Gorbach in einem Kohlenbergwerk beschäftigt: „Muss nun mit Bickel und Schaufel hantieren, was mir natürlich schwer fällt, aber bin dabei viel gesünder wie in Sicilien (...). Mir geht und gefällt es hier ganz gut, nur diese schwere ganz ungewohnte Arbeit ist für mich beinahe marternd. Eure Briefe bringen mir großen Trost (...).“ Am 5. August 1918 beruhigte er seine Mutter: „Weiters braucht Ihr keine Sorge haben über mich, denn ich weiß mir schon selbst zu helfen, wo es möglich ist. Außerdem bin ich mein Schicksal schön längst gewohnt. Wenn wir uns nur alle gesund wieder sehen können, dann bin ich schon zufrieden (...).“

Nach dreijährigen Kriegsgefangenschaft kehrte Engelbert Gorbach am 28. 8.(?) 1919 wieder nach Hörbranz zurück.

*(Wie es Engelbert Gorbach in der Zwischenkriegszeit, im 2. Weltkrieg und in der Kriegsgefangenschaft erging, lesen Sie in der nächsten Ausgabe des Hörbranz Aktiv.)*

Bericht: Willi Rupp, Gemeindecarchivar



„Correspondenza Prigionieri di Guerra“; Kriegsgefangenenkarte des Engelbert Gorbach aus Pozzallo, Sizilien, datiert 22.9.1916, an seine Mutter



K.u.k. 2.Regiment der Tiroler Kaiserjäger, Ersatz-Bataillon, Evidenz-Kanzlei, Engelbert Gorbach (stehend, ganz rechts)

### Wir gratulieren

#### Hohe Geburtstage

**Hehle Franziska**  
Leiblachstraße 27  
02.04.1931

**Sohler Friedrich**  
Heribrandstraße 14  
21.04.1915

**Jenni Erika**  
Brantmannstraße 9  
06.04.1921

**Strolz Theresia**  
Herrnmühlestraße 28  
22.04.1924

**Ratz Elfriede**  
Allgäustraße 28  
08.04.1927

**Giesinger Erika**  
Dr.-Haltmeier-Weg 5  
23.04.1922

**Zani Margarethe**  
Raiffeisenplatz 1/6  
14.04.1924

**Haller Irma**  
Gartenstraße 6  
29.04.1926

**Hagen Bertram**  
Lindauer Straße 69  
17.04.1926

#### Herzliche Gratulation!



Maria Vogel - 90 Jahre



Rosa Loretz - 90 Jahre



Franziska Spratler - 90 Jahre

#### Geburten

**Kayalioglu Emir**  
Römerstraße 7  
15.02.2011

**Acarer Yasin Emre**  
Allgäustraße 141  
19.02.2011

**Fetz Hanna Maria**  
Lochauer Straße 18b  
20.02.2011

**Karakoc Yusa**  
Lindauer Straße 65/3  
22.02.2011

**Perterer Elijah Robert**  
Sonnenweg 4/2  
26.02.2011

#### Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Temel Mehmet-Sinan, Hörbranz,  
und Duygu Hediye, Emmendingen,  
Deutschland**  
11.03.2011

### Wir trauern um unsere Verstorbenen

**Schönhuber Michael Franz (81 J.)**  
Brantmannstraße 8  
09.03.2011

## Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

### Eltern - Kind

#### Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Brigitte Neher mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr  
Mittelschule Hörbranz

Weitere Infos finden Sie unter  
[www.connexia.at](http://www.connexia.at)

#### Eltern Kind Treff – Oase Kunterbunt

Ungezwungenes Beisammensein bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen. Eltern, Großeltern, Kinder...

An folgenden Tagen von 15 – 17 Uhr im Pfarrheim:

- Di, 15.03. Kasperle
- Di, 10.05. Abschlussfest

#### Mütterverschnaufrunde

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 1,5 – 6 Jahre  
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr  
Kindergarten Brantmann,  
Kirchweg 36

#### Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein.  
DES HOB I SEALBA G'MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 – 11.30 Uhr,  
bei Bedarf 7.15 – 12.15 Uhr  
Pfarrheim Hörbranz

#### Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.

Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahre  
Mo bis Fr, 7.00 – 13.00 Uhr  
auch während der Ferien  
Arzthaus Ziegelbachstraße

#### Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindi

Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

*Allgemein: Kindergarten-Spielplätze sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!*

#### Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Wann:

#### ... für Volksschüler

Mittagstisch  
(an Schultagen MO-FR)  
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.  
Nachmittagsbetreuung  
(MO und MI)  
von 13.30 bis 17.30 Uhr.

#### ... für Mittelschüler

(an Schultagen MO-FR)  
von 12.30 bis 13.30 Uhr.  
Wo: Schülerbetreuung im  
Gebäude der Volksschule

#### Mittagsbetreuung für Mittelschüler

Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule.

#### Öffentlicher Spielplatz Rappel Zappel

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

#### Kinderkleiderlädele in der Lebenshilfe-Werkstätte

In diesem Lädenle werden neue und gebrauchte Kleidungsstücke für Kinder bis 6 Jahre kostengünstig verkauft.

Mo bis Fr von 8 – 16 Uhr  
Staudachweg

#### Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltags empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut not.

Wann:

ganztägig bzw. halbtägig;  
von Montag bis Freitag  
von 7.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter  
[www.sozialsprengel.org/fam\\_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

### Jugend

#### Offene Jugendarbeit – Caramba und Freestyle

Die Offene Jugendarbeit bietet den Jugendlichen von 11 bis 18 Jahren im Leiblachtal ein Angebot von Mittwoch bis Samstag.

Schwerpunkt ist der offene Betrieb mit dem SOUND.CAFE im FREESTYLE in Hörbranz.

Weiters gibt es während der Woche Workshops, Seminare und Projekte zum Mitmachen.

Aktuelle Infos:

[www.sozialsprengel.org/jugendarb.html](http://www.sozialsprengel.org/jugendarb.html)

### Senioren

#### Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).

Weitere Infos unter  
[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter  
[www.sozialzentrum-hoerbranz.at](http://www.sozialzentrum-hoerbranz.at)

### Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden. Weitere Infos unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

### Krankenpflegeverein

[www.hauskrankenpflegevblbg.at/hoerbranz](http://www.hauskrankenpflegevblbg.at/hoerbranz)

### Allgemein

#### Sozialsprengel Leiblachtal

Montag bis Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr,  
T 85550

#### Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mittwoch und Freitag  
18.00 – 19.00 Uhr,  
Sonntag 9.30 – 11.30 Uhr  
T 82344-20

#### Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr,  
Samstag  
9.00 – 12.00 Uhr  
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen  
Sie bitte unserer Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

### Ärztliche Wochenenddienste

**Ärztliche Wochenenddienste**  
 Sa, 02.04.2011 Dr. Anwander  
 So, 03.04.2011 Dr. Bannmüller  
 Sa, 09.04.2011 Dr. Michler  
 So, 10.04.2011 Dr. Fröis  
 Sa, 16.04.2011 Dr. Hörburger  
 So, 17.04.2011 Dr. Trplan  
 Sa, 23.04.2011 Dr. Anwander  
 So, 24.04.2011 Dr. Trplan  
 Mo, 25.04.2011 Dr. Fröis  
 Sa, 30.04.2011 Dr. Bannmüller

**Ordinationszeiten**  
 An Samstagen,  
 Sonntagen und Feiertagen:  
 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

**Kontakt:**  
 Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745  
 Dr. Bannmüller, 05573/82600  
 Dr. Fröis, 05573/83747  
 Dr. Hörburger, 05574/47565  
 Dr. Michler, 05574/44300  
 Dr. Trplan, 05573/85555

**Kontakt - Zahnärzte:**  
 Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093  
 Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

**Kontakt - Tierarzt:**  
 Dr. Hans Fink, 05573/83179

**Apotheken-Notdienste:**  
 02./03.04.2011  
 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz  
 09./10.04.2011  
 Martin-Apotheke Lochau  
 16./17.04.2011  
 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz  
 23./24./25.04.2011  
 Martin-Apotheke Lochau  
 30.04.2011  
 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz

### Termine & Veranstaltungen

Jeden Samstag von  
 8 - 12 Uhr  
 Wochenmarkt  
 Dorfplatz

**Gesundheitsgymnastik:**  
**Kneipp Aktiv Club**  
 jeden Donnerstag von 18 - 19 Uhr;  
 19 - 20 Uhr; 20 - 21 Uhr;

**Seniorengymnastik:**  
**Kneipp Aktiv Club**  
 jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr;

**Anti-Osteoporose :**  
**Kneipp Aktiv Club**  
 jeden Mittwoch von 8.30 - 9.30 Uhr;  
 9.45 - 10.45 Uhr  
 Mittelschule Hörbranz

**Wandern:**  
**Kneipp Aktiv Club**  
 jeden Dienstag, 13.30 Uhr  
 ca. 2 Stunden

**02./03.04.2011**  
 1. VHV Cupprüfung  
 Hundesportverein  
 Hundesportplatz

**03.04.2011, 20.00 Uhr**  
 Konzert 2011  
 Musikverein  
 Leiblachtalsaal

**09.04.2011**  
 Vortrag Dr. Fröis "Herzinfarkt"  
 Seniorenbund  
 Pfarrheim

**09.04.2011, 16.00 - 20.00 Uhr**  
**10.04.2011, 09.30 - 17.00 Uhr**  
 Bücherflohmarkt  
 Amnesty International  
 Volksschule

**13.04.2011, 15.00 Uhr**  
 Sieben Länder Reise  
 Kinderkonzert mit Ulrich Gabriel  
 Pfarrheim

**14.04.2011, 19.00 Uhr**  
 Aktion Demenz  
 Vortrag MR Dr. Josef Bachmann  
 "Wie kann ich mein persönliches  
 Alzheimer-Risiko verringern!"  
 Pfarrheim

**14.04.2011, 20.00 Uhr**  
 Generalversammlung 2011  
 Krankenpflegeverein  
 Pfarrheim

**15.04.2011, 19.30 Uhr**  
 Preisjassen der Turnerschaft  
 Gasthaus Rose

**16.04.2011**  
 10-Jahres-Feier Knopfgelclub  
 Leiblachtalsaal

**17.04.2011, 13.30 Uhr**  
 Frühjahrswanderung  
 Kneipp-Aktiv-Club  
 Treffpunkt ADEG

**25.04.2011**  
 Anmeldung ab 13.00 Uhr  
 Rennen ab 14.00 Uhr  
 Osterhunderennen  
 Hundesportverein  
 Hundesportplatz

**30.04.2011, 20.00 Uhr**  
 Klavierkonzert  
 Francesco Barsalini  
 Leiblachtalsaal

**07.05.2011, 14.00 - 19.00 Uhr**  
 Frühjahrsmarkt  
 Dorfplatz

### Sozialzentrum Josefsheim Hörbranz

**Jeden Montag**  
 9.45 Uhr  
 Singrunde mit Horst Knall  
 16.00 Uhr  
 Heilige Messe in der Kapelle

**Jeden Mittwoch**  
 10.00 Uhr  
 Andacht in der Kapelle

**01.04.2011**  
 Besuch vom Kindergarten Dorf  
 gemeinsames Frühstück und Singen

**24.04.2011, 15.00 Uhr**  
 Ostermesse

Alle Bürger sind herzlich eingeladen!

### Volkshochschule Veranstaltungsort: Hörbranz

**07.04.2011, 19.00 Uhr**  
 Kreatives Weidenflechten  
 (1 Abend)

**28.04.2011, 18.30 Uhr**  
 Portugiesisch (Brasilianisch)  
 (5 Abende)

Anmeldung für alle Kurse  
 erforderlich  
 Tel 0 55 74-52 5 24-0  
 Fax 0 55 74-52 5 24-4  
 direktion@vhs-bregenz.at  
 www.vhs-bregenz.at

Immer informiert:  
 Unter [www.bodensee-leiblachtal.eu](http://www.bodensee-leiblachtal.eu)  
 ist eine Veranstaltungsübersicht aller  
 Leiblachtal-Gemeinden ersichtlich!

### Mülltermine

**Gelber Sack und Biomüll**  
 Freitag, 08.04.2011  
 Freitag, 22.04.2011

**Restmüll und Biomüll**  
 Freitag, 01.04.2011  
 Freitag, 15.04.2011  
 Samstag, 30.04.2011

**Sperrmüll-  
 und Grünmüllabgabe  
 beim Bauhof**  
*Jeweils Montag  
 von 16.30 - 18.30 Uhr und  
 Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr*

Samstag, 02.04.2011  
 Montag, 04.04.2011  
 Samstag, 09.04.2011  
 Montag, 11.04.2011  
 Samstag, 16.04.2011  
 Montag, 18.04.2011  
 Samstag, 23.04.2011  
 Samstag, 30.04.2011

**Telefon Bauhof:**  
**82222-280**

### Wir suchen:

**Produktionsmitarbeiter/in**  
 für die Modulfertigung und Konfektionsabteilung.

Aufgaben:

- Kabelkonfektionierung und Zusammenbau von Solarsystemen - Solarleuchten
- Überarbeitung der Solarzellen und Modulfertigung

Profil:

- Idealerweise Produktions- Erfahrung
- Zu Ihren Stärken zählen schnelle Auffassungsgabe, Genauigkeit und Präzision
- Feine filigrane Arbeit macht Ihnen Spaß
- Sie sind offen, flexibel und arbeiten gerne in einem ambitionierten Team
- Den täglichen Weg zur Arbeit legen Sie gerne zu Fuß, per Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück.

Arbeitszeit: Vollzeit  
 Entlohnung: nach Vereinbarung

Bewerbungen schriftlich an:  
 EPS soltec Solartechnik GmbH  
 z.H. Herrn Richard Hutter  
 Lochauerstraße 2  
 6912 Hörbranz

oder per mail an: [office@eps-soltec.com](mailto:office@eps-soltec.com)



### Sprechstunden Gemeindeamt

**Rechtsanwalt Dr. Loacker**  
 Donnerstag, 14.04.2011  
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

**Rechtsanwältin Mag. Eberle**  
 Donnerstag, 28.04.2011  
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

**Bürgermeister Karl Hehle**  
 Jeweils Montag  
 Von 16.00 - 18.00 Uhr  
 Bitte um Terminvereinbarung

**Wohnungen**  
 Landtagsabgeordnete Manuela Hack  
 Montag, 04.04.2011  
 Von 17.00 - 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten

**Gemeindeamt**  
 Montag 8.00 - 12.00 Uhr  
 und 13.30 - 18.30 Uhr  
 Dienstag bis Freitag  
 8.00 - 12.00 Uhr  
 T: 82222-0



**Seuferreinigung**  
 Samstag, 16.04.2011, 8 Uhr  
 Treffpunkt: Feuerwehrgarage

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at